

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Band: 43 (1967-1968)
Heft: 15

Rubrik: Alte Schweizer Uniformen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alte Schweizer Uniformen



Zürich 1792

«Peter Bieller, Feldweibel der Scharfschützen von Zürich», nach einem kolorierten Umrißstich von Franz Feyerabend.

Schwarzer Hut. Schwarze Schlaufe. Schwarzer Knopf. Schwarze Kokarde. Schwarzer Federbusch. In der Hutecke dunkelgrüne Quaste.

Weißer Hemdkragenecken. Schwarze Halsbinde. Weißes Jabot. Natürliche Haare.

Dunkelgrüner Rock. Dunkelgrüne Rabatten. Aufschläge, Schoßumschläge. Dunkelgrüne Knöpfe.

Auf der linken Schulter dunkelgrüne Fransenepalette.

Ein Hirschfänger mit schwarzem Horngriff und gelben Knöpfen und einer dunkelgrünen Säbelquaste hängt an einem schwarzen Gurt mit gelber Platte. Der Gurt wird über der Weste und unter dem Rock getragen. An einem schwarzen Riemen hängt der schwarz und braune Weidsack. Dunkelgrüne Weste. Dunkelgrüne Hosen. Sehr hohe Gamaschen. An einer braunen Schnur hängt der braune Stock, das Gradabzeichen des höheren Unteroffiziers.

Mit der Mündung nach vorn hängt der Stutzer, eine schwere und umständliche, aber präzise und weittragende Waffe mit gelben Beschlägen an einem schwarzen Riemen über die rechte Schulter.



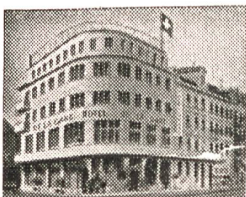
«Felix Voegelin, ein Scharfschütze aus der Stadt Zürich, welcher als Zuzüger 1792 in Basel war», nach einer kolorierten Umrißradierung von Reinhard Keller.

Schwarzer Hut. Schwarze Schleife. Schwarzer Knopf. Schwarze Kokarde. Schwarzer Federbusch. Natürliche Haare.

Weißer Hemdkragenecken. Schwarze Halsbinde. Dunkelgrüner Rock mit dunkelgrünen Rabatten, Aufschlägen und Schoßumschlägen. Dunkelgrüne Knöpfe. Dunkelgrüne Achselklappe.

Dunkelgrüne Weste. Dunkelgrüne Hosen. Weiße Strümpfe. Hohe schwarze Gamaschen bis über das Knie hinauf. Ueber den Vorderarm schräge, schwarze Gradborte.

Schwarzer Leibgurt, an dem vorn in der Mitte eine schwarze Patrontasche angeschlauft ist, und an dem der Hirschfänger mit hellbraunem Horngriff hängt. Grauer Weidsack. Der Stutzer hängt an einem schwarzen Riemen über die rechte Schulter mit der Mündung nach vorn.



Hotel de la Gare

Bienne

Telefon 2 74 94

A. Scheibli, propriétaire

Gepflegte Küche - Cuisine soignée
Moderne Zimmer - Tout confort

Von der Gedenkschrift für **Oberstbrigadier Ernst Brandenberger** kann noch eine kleine Anzahl Exemplare abgegeben werden. Interessenten wenden sich an:
Frau B. Brandenberger-Jenny, Weidstraße 15, 8803 Rüschlikon ZH